

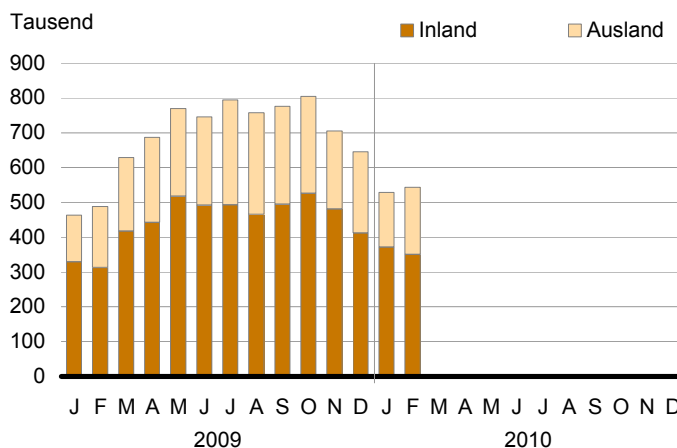
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 02/10

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin Februar 2010

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2009 nach Herkunft



Impressum

Statistischer Bericht

G IV 1 - m 02/10

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im **Mai 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2008 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2008.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Betriebsarten und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2010 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Bezirken	10
6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Bezirken	11
7 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2010 nach Bezirken	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen für die Erhebung sind das Beherbergungstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen sowie die Richtlinie 95/57/EG des Rates der Europäischen Union vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich des Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), zuletzt geändert durch Nr. 5.2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Oktober 2008 (ABl. EU Nr. L 311 S. 1).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit drei und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens 9 Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe befragt, die gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, den Wirtschaftsbereichen 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 zuzuordnen sind.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Anzahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht ihre Staatsangehörigkeit, maßgebend

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den Umsatz aus Beherbergung.

• Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

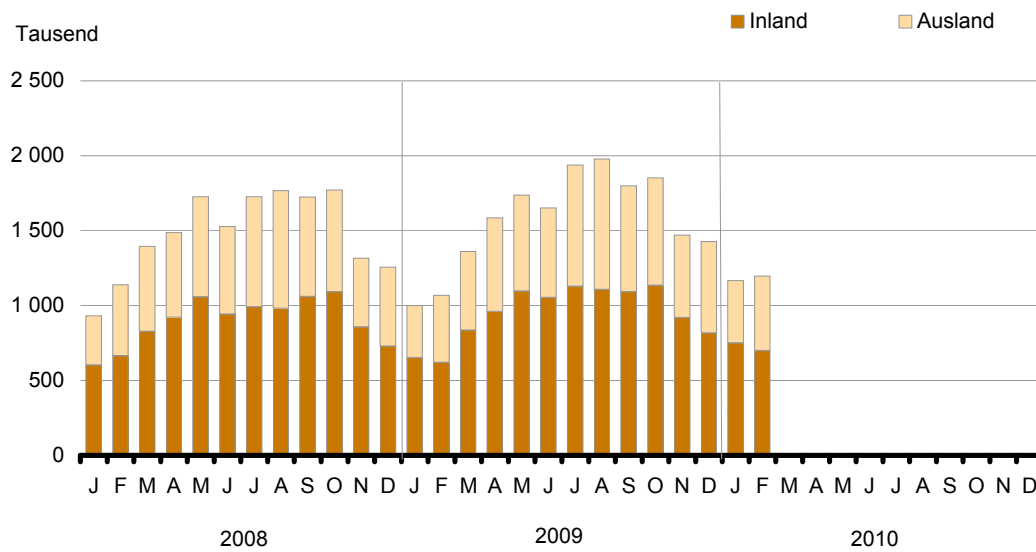
• Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

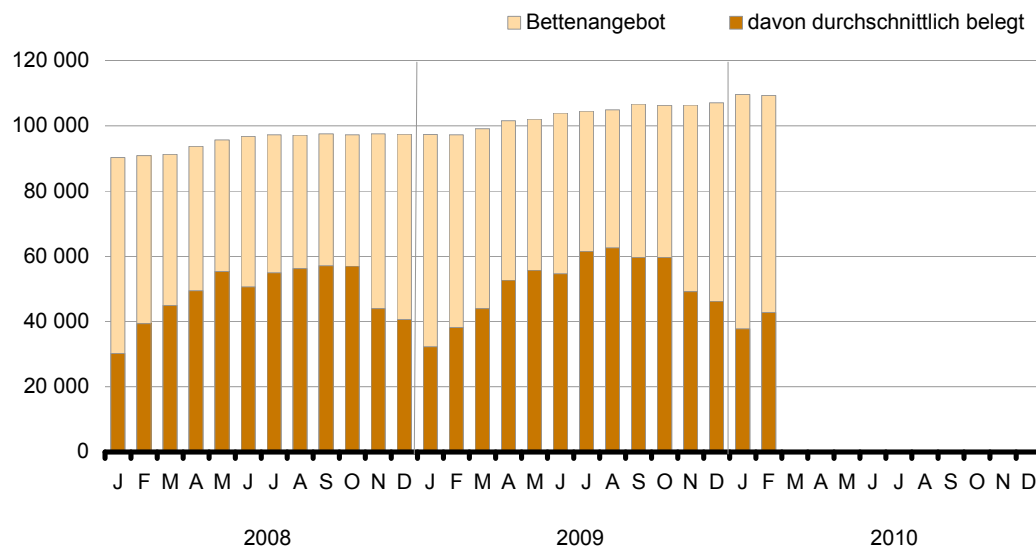
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2008 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2008



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Betriebsarten und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Februar 2010					Januar bis Februar 2010				
	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr in %	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr in %	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr in %	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr in %	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer in Tagen
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	479 205	11,5	997 532	12,0	2,1	950 064	13,1	2 001 031	15,3	2,1
Inland	315 290	12,4	589 400	12,2	1,9	653 894	13,2	1 250 334	14,5	1,9
Ausland	163 915	9,7	408 132	11,7	2,5	296 170	12,8	750 697	16,6	2,5
davon										
Hotels	326 118	11,7	648 582	13,5	2,0	649 797	13,2	1 306 049	15,9	2,0
Inland	212 874	13,9	378 178	14,7	1,8	443 617	13,7	803 715	15,1	1,8
Ausland	113 244	7,8	270 404	11,8	2,4	206 180	12,2	502 334	17,1	2,4
Hotels garnis	144 067	10,4	327 224	8,8	2,3	283 076	12,5	652 341	14,1	2,3
Inland	96 124	9,1	196 674	7,7	2,0	198 152	12,2	417 550	13,6	2,1
Ausland	47 943	13,1	130 550	10,5	2,7	84 924	13,1	234 791	14,9	2,8
Gasthöfe	506	42,9	1 031	31,7	2,0	964	28,4	2 015	23,7	2,1
Inland	482	41,8	980	35,0	2,0	865	26,3	1 766	24,1	2,0
Ausland	24	71,4	51	– 10,5	2,1	99	50,0	249	20,9	2,5
Pensionen	8 514	18,4	20 695	16,0	2,4	16 227	17,1	40 626	15,9	2,5
Inland	5 810	12,7	13 568	9,9	2,3	11 260	10,7	27 303	9,6	2,4
Ausland	2 704	32,7	7 127	29,8	2,6	4 967	34,5	13 323	31,5	2,7
Weitere Beherber- gungsbetriebe	64 284	11,1	199 906	13,1	3,1	121 652	9,8	364 113	9,9	3,0
Inland	35 276	8,8	108 335	16,3	3,1	67 921	6,0	197 659	10,8	2,9
Ausland	29 008	14,0	91 571	9,6	3,2	53 731	15,0	166 454	8,7	3,1
davon										
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	50 255	4,5	148 564	4,1	3,0	94 463	4,3	268 002	1,5	2,8
Inland	26 673	4,1	75 553	7,3	2,8	51 127	4,2	136 207	3,4	2,7
Ausland	23 582	4,8	73 011	0,9	3,1	43 336	4,4	131 795	– 0,4	3,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	5 450	6,6	23 429	60,8	4,3	11 478	– 3,0	45 098	40,1	3,9
Inland	4 566	7,2	20 185	77,4	4,4	9 071	– 8,9	37 478	57,1	4,1
Ausland	884	3,9	3 244	1,7	3,7	2 407	28,1	7 620	– 8,4	3,2
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	8 550	88,3	27 820	47,3	3,3	15 588	90,6	50 251	46,6	3,2
Inland	4 013	61,4	12 511	13,1	3,1	7 616	53,8	23 246	5,2	3,1
Ausland	4 537	121,0	15 309	95,7	3,4	7 972	147,0	27 005	121,9	3,4
Campingplätze	29	– 73,9	93	– 79,6	3,2	123	– 51,6	762	– 21,0	6,2
Inland	24	– 61,9	86	– 73,7	3,6	107	– 26,2	728	12,9	6,8
Ausland	5	– 89,6	7	– 94,6	1,4	16	– 85,3	34	– 89,3	2,1
Insgesamt	543 489	11,4	1 197 438	12,2	2,2	1 071 716	12,7	2 365 144	14,4	2,2
Inland	350 566	12,0	697 735	12,8	2,0	721 815	12,5	1 447 993	14,0	2,0
Ausland	192 923	10,3	499 703	11,3	2,6	349 901	13,1	917 151	15,1	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2010						Januar bis Februar 2010					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	350 566	12,0	697 735	12,8	58,3	2,0	721 815	12,5	1 447 993	14,0	61,2	2,0
Ausland	192 923	10,3	499 703	11,3	41,7	2,6	349 901	13,1	917 151	15,1	38,8	2,6
Europa	151 103	8,4	391 192	9,8	78,3	2,6	272 946	14,1	716 143	15,7	78,1	2,6
Belgien	4 887	9,9	12 220	11,8	2,4	2,5	8 264	24,1	19 759	22,9	2,2	2,4
Bulgarien	417	10,9	1 013	5,6	0,2	2,4	835	26,9	1 880	9,7	0,2	2,3
Dänemark	7 338	– 0,9	18 513	– 11,1	3,7	2,5	13 239	5,8	32 025	– 5,4	3,5	2,4
Estland	403	73,7	748	38,8	0,1	1,9	621	41,8	1 256	16,7	0,1	2,0
Finnland	2 239	12,2	5 571	9,2	1,1	2,5	4 235	19,1	11 096	21,3	1,2	2,6
Frankreich	13 117	10,8	33 950	13,9	6,8	2,6	22 635	21,4	56 923	23,0	6,2	2,5
Griechenland	3 608	20,6	11 007	22,6	2,2	3,1	7 202	15,0	23 794	18,3	2,6	3,3
Großbritannien und Nordirland	23 986	5,9	62 264	9,6	12,5	2,6	40 682	11,9	104 228	14,7	11,4	2,6
Irland, Republik	3 365	– 7,4	8 623	– 3,9	1,7	2,6	5 438	– 8,9	14 571	– 5,6	1,6	2,7
Island	423	84,7	1 240	115,7	0,2	2,9	612	48,9	1 785	68,9	0,2	2,9
Italien	19 995	13,7	55 979	14,4	11,2	2,8	36 322	25,9	109 540	26,7	11,9	3,0
Lettland	357	– 13,6	808	– 7,6	0,2	2,3	940	– 29,2	2 048	– 22,5	0,2	2,2
Litauen	394	30,5	904	45,1	0,2	2,3	763	14,7	1 735	30,0	0,2	2,3
Luxemburg	695	1,2	1 598	0,5	0,3	2,3	1 142	4,1	2 766	4,0	0,3	2,4
Malta	88	35,4	249	13,2	–	2,8	146	– 29,1	419	– 24,2	–	2,9
Niederlande	14 405	2,5	36 082	5,4	7,2	2,5	24 914	10,9	63 444	14,1	6,9	2,5
Norwegen	3 309	27,8	8 551	25,4	1,7	2,6	6 019	33,8	14 928	29,6	1,6	2,5
Österreich	5 819	3,5	13 685	5,2	2,7	2,4	10 941	9,7	26 174	12,4	2,9	2,4
Polen	4 845	11,8	9 435	10,5	1,9	1,9	8 930	4,1	17 586	6,8	1,9	2,0
Portugal	1 403	37,8	3 925	38,3	0,8	2,8	2 609	66,6	6 980	63,4	0,8	2,7
Rumänien	556	– 42,9	1 548	– 3,8	0,3	2,8	1 110	– 29,2	2 781	– 10,0	0,3	2,5
Russland	5 296	6,4	14 877	11,0	3,0	2,8	14 978	7,1	40 386	9,4	4,4	2,7
Schweden	4 507	– 11,3	10 323	– 14,1	2,1	2,3	8 651	0,4	21 083	0,6	2,3	2,4
Schweiz	8 242	12,1	19 697	13,1	3,9	2,4	15 175	13,5	37 824	17,1	4,1	2,5
Slowakische Republik	289	– 0,3	799	13,2	0,2	2,8	505	– 7,5	1 419	2,2	0,2	2,8
Slowenien	374	– 3,6	986	– 1,1	0,2	2,6	626	– 17,3	1 597	– 10,6	0,2	2,6
Spanien	13 962	14,8	38 723	10,4	7,7	2,8	22 763	19,0	65 134	17,4	7,1	2,9
Tschechische Republik	1 616	19,4	3 591	32,2	0,7	2,2	2 669	20,6	5 571	28,1	0,6	2,1
Türkei	1 459	19,0	3 752	40,3	0,8	2,6	2 986	43,4	7 445	54,4	0,8	2,5
Ukraine	573	24,6	1 520	20,5	0,3	2,7	1 086	13,4	3 041	17,8	0,3	2,8
Ungarn	812	– 3,6	2 418	6,8	0,5	3,0	1 667	10,5	5 007	19,1	0,5	3,0
Zypern	154	23,2	439	50,9	0,1	2,9	255	53,6	733	84,6	0,1	2,9
Sonstige europäische Länder	2 170	29,2	6 154	27,1	1,2	2,8	3 986	7,7	11 185	9,5	1,2	2,8

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Februar 2010						Januar bis Februar 2010					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil ¹ in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 949	1,1	5 873	5,8	1,2	3,0	2 969	5,1	8 887	11,7	1,0	3,0
Republik Südafrika	490	19,2	1 495	25,4	0,3	3,1	891	48,0	2 564	62,5	0,3	2,9
Sonstige afrikanische Länder	1 459	– 3,8	4 378	0,5	0,9	3,0	2 078	– 6,6	6 323	– 0,8	0,7	3,0
Asien	11 994	11,8	31 280	7,7	6,3	2,6	21 109	12,6	55 007	13,4	6,0	2,6
Arabische Golfstaaten	1 318	– 4,8	3 282	– 8,8	0,7	2,5	2 018	– 11,8	4 984	– 9,0	0,5	2,5
China, Volksrepublik und Hongkong	1 762	– 2,6	3 966	– 20,0	0,8	2,3	3 681	2,2	8 340	– 5,7	0,9	2,3
Indien	457	5,1	1 225	– 2,8	0,2	2,7	842	14,6	2 270	8,2	0,2	2,7
Israel	2 519	44,0	7 483	56,7	1,5	3,0	4 882	68,7	14 039	77,0	1,5	2,9
Japan	2 769	17,1	6 414	8,7	1,3	2,3	4 484	1,7	10 266	– 0,8	1,1	2,3
Süd-Korea	570	– 16,4	1 661	– 22,8	0,3	2,9	1 038	0,1	2 786	– 13,0	0,3	2,7
Taiwan	222	0,5	646	10,2	0,1	2,9	373	2,5	1 056	6,7	0,1	2,8
Sonstige asiatische Länder	2 377	14,0	6 603	13,4	1,3	2,8	3 791	11,0	11 266	17,0	1,2	3,0
Amerika	20 937	18,8	55 221	22,9	11,1	2,6	37 753	22,3	100 258	21,5	10,9	2,7
Kanada	1 604	2,0	4 731	8,9	0,9	2,9	3 010	12,3	8 175	14,9	0,9	2,7
USA	13 063	11,5	32 290	13,9	6,5	2,5	23 618	17,6	59 158	16,2	6,5	2,5
Mittelamerika und Karibik	868	59,0	2 170	38,9	0,4	2,5	1 400	43,3	3 602	34,2	0,4	2,6
Brasilien	2 652	61,2	8 148	67,1	1,6	3,1	5 425	49,3	16 549	42,7	1,8	3,1
Sonstige südamerikanische Länder	2 750	28,0	7 882	36,2	1,6	2,9	4 300	22,8	12 774	25,1	1,4	3,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 026	13,0	5 871	12,9	1,2	2,9	5 764	19,1	16 987	15,5	1,9	2,9
Australien	1 772	18,5	5 147	16,8	1,0	2,9	5 061	20,8	14 962	16,8	1,6	3,0
Neuseeland und Ozeanien	254	– 14,8	724	– 8,9	0,1	2,9	703	7,8	2 025	6,6	0,2	2,9
Ohne Angaben des Wohnsitzes	4 914	42,9	10 266	30,2	2,1	2,1	9 360	– 26,4	19 869	– 17,5	2,2	2,1
Insgesamt	543 489	11,4	1 197 438	12,2	100	2,2	1 071 716	12,7	2 365 144	14,4	100	2,2

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2010 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	Februar 2010					Januar bis Februar 2010
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr in %	Ange- botene Betten ²	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten ² in %	
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen						
unter 29	128	11,3	2 529	12,9	25,8	23,6
30 – 99	221	6,8	12 549	7,0	35,1	32,6
100 – 249	128	13,3	19 717	14,5	38,9	37,1
250 – 499	69	7,8	23 686	7,7	40,1	38,7
500 und mehr	44	22,2	33 307	17,1	40,2	38,4
Zusammen	590	10,3	91 788	12,4	38,8	37,0
davon Hotels						
unter 29	16	6,7	335	7,0	21,5	18,9
30 – 99	43	2,4	2 876	2,6	35,6	33,1
100 – 249	50	8,7	8 320	9,1	39,9	38,4
250 – 499	46	15,0	15 907	13,2	39,8	38,4
500 und mehr	39	14,7	30 735	12,3	40,4	38,5
Zusammen	194	9,6	58 173	11,5	39,8	38,1
Hotels garnis						
unter 29	46	9,5	991	10,2	28,9	26,3
30 – 99	141	6,0	8 111	7,0	36,3	33,6
100 – 249	76	16,9	11 151	19,2	38,7	36,6
250 und mehr	28	7,7	10 351	14,7	40,0	38,7
Zusammen	291	9,4	30 604	13,9	38,2	36,2
Gasthöfe	13	8,3	270	13,4	13,6	12,6
Pensionen						
unter 29	55	12,2	1 002	12,8	26,2	24,2
30 und mehr	37	19,4	1 739	16,6	27,4	25,6
Zusammen	92	15,0	2 741	15,2	27,0	25,1
Weitere Beherbergungsstätten ³						
unter 29	16	23,1	336	28,7	25,4	23,5
30 – 99	67	11,7	3 835	10,5	29,8	27,2
100 und mehr	49	8,9	13 356	13,0	44,2	37,7
Zusammen	132	11,9	17 527	12,7	40,7	35,1
davon						
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	75	5,6	12 489	7,8	42,5	36,3
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime, Vorsorge- u. Rehakliniken	28	–	2 212	5,8	37,8	35,0
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	29	52,6	2 826	50,6	35,2	30,1
Beherbergungsstätten ³ insgesamt						
unter 29	144	12,5	2 865	14,6	25,7	23,5
30 – 99	288	7,9	16 384	7,8	33,9	31,4
100 – 249	155	9,9	23 866	11,0	39,6	37,2
250 – 499	87	13,0	29 637	12,7	40,7	38,3
500 und mehr	48	20,0	36 563	15,3	40,9	38,5
Zusammen	722	10,6	109 315	12,5	39,1	36,7
Campingplätze	4	–	1 460	– 34,0	0,2	0,9
Beherbergungsbetriebe ⁴ zusammen	726	10,5	110 775	11,4	38,6	36,2

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

3 Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2010					Januar bis Februar 2010				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Mitte	207 208	19,3	445 700	23,0	2,2	407 368	18,0	875 174	23,9	2,1
Friedrichshain-Kreuzberg	61 188	– 0,7	144 119	– 2,7	2,4	120 537	– 0,1	277 364	– 0,3	2,3
Pankow	30 969	17,7	79 675	25,4	2,6	58 804	17,3	146 632	23,2	2,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	114 155	0,9	259 163	2,1	2,3	224 416	2,7	517 111	3,7	2,3
Spandau	13 862	0,3	22 980	– 3,3	1,7	27 753	14,5	48 351	6,8	1,7
Steglitz-Zehlendorf	11 508	18,6	25 533	4,4	2,2	20 776	17,8	47 170	0,4	2,3
Tempelhof-Schöneberg	34 719	6,9	73 772	3,2	2,1	69 820	12,3	152 409	11,6	2,2
Neukölln	18 839	22,5	33 702	13,7	1,8	38 621	27,1	74 345	21,5	1,9
Treptow-Köpenick	12 542	17,3	26 670	15,3	2,1	25 622	20,6	52 431	16,3	2,0
Marzahn-Hellersdorf	3 321	10,4	7 842	3,6	2,4	6 483	10,9	15 266	6,9	2,4
Lichtenberg	19 106	37,0	42 368	24,3	2,2	39 509	46,1	86 226	36,9	2,2
Reinickendorf	16 072	14,7	35 914	39,5	2,2	32 007	15,0	72 665	39,6	2,3
Berlin	543 489	11,4	1 197 438	12,2	2,2	1 071 716	12,7	2 365 144	14,4	2,2

5 Gäste mit Wohnsitz im Inland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2010					Januar bis Februar 2010				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Mitte	123 930	17,3	234 859	18,5	1,9	258 954	17,0	494 124	21,4	1,9
Friedrichshain-Kreuzberg	40 883	– 2,1	84 987	– 3,1	2,1	84 366	– 0,5	173 002	– 0,4	2,1
Pankow	19 200	19,9	44 946	35,8	2,3	37 246	15,6	83 912	26,5	2,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	68 614	1,7	140 375	3,2	2,0	142 607	0,7	299 406	2,1	2,1
Spandau	11 649	3,9	18 820	– 0,6	1,6	23 599	15,9	40 388	8,3	1,7
Steglitz-Zehlendorf	9 687	21,9	20 247	10,6	2,1	17 615	19,4	36 573	4,7	2,1
Tempelhof-Schöneberg	19 904	6,0	39 833	1,8	2,0	43 063	13,2	89 066	12,2	2,1
Neukölln	16 705	33,9	28 520	29,8	1,7	32 746	32,3	58 619	26,7	1,8
Treptow-Köpenick	10 252	23,0	20 759	18,2	2,0	20 875	22,5	41 192	16,7	2,0
Marzahn-Hellersdorf	2 915	7,8	6 435	7,3	2,2	5 662	11,3	12 523	7,1	2,2
Lichtenberg	14 579	42,4	29 257	29,7	2,0	30 963	46,3	61 558	35,3	2,0
Reinickendorf	12 248	19,0	28 697	49,9	2,3	24 119	17,0	57 630	46,6	2,4
Berlin	350 566	12,0	697 735	12,8	2,0	721 815	12,5	1 447 993	14,0	2,0

6 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Februar 2010 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2010					Januar bis Februar 2010				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Mitte	83 278	22,4	210 841	28,5	2,5	148 414	19,7	381 050	27,3	2,6
Friedrichshain-Kreuzberg	20 305	2,4	59 132	– 2,1	2,9	36 171	0,9	104 362	–	2,9
Pankow	11 769	14,4	34 729	14,2	3,0	21 558	20,3	62 720	19,1	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	45 541	– 0,3	118 788	0,8	2,6	81 809	6,4	217 705	5,9	2,7
Spandau	2 213	– 15,3	4 160	– 14,0	1,9	4 154	7,3	7 963	– 0,3	1,9
Steglitz-Zehlendorf	1 821	3,5	5 286	– 14,1	2,9	3 161	9,6	10 597	– 11,8	3,4
Tempelhof-Schöneberg	14 815	8,0	33 939	4,8	2,3	26 757	10,7	63 343	10,6	2,4
Neukölln	2 134	– 26,6	5 182	– 32,6	2,4	5 875	4,2	15 726	5,6	2,7
Treptow-Köpenick	2 290	– 2,9	5 911	6,1	2,6	4 747	13,0	11 239	14,6	2,4
Marzahn-Hellersdorf	406	32,7	1 407	– 10,3	3,5	821	8,2	2 743	6,3	3,3
Lichtenberg	4 527	22,3	13 111	13,7	2,9	8 546	45,4	24 668	41,1	2,9
Reinickendorf	3 824	2,7	7 217	9,3	1,9	7 888	9,3	15 035	18,0	1,9
Berlin	192 923	10,3	499 703	11,3	2,6	349 901	13,1	917 151	15,1	2,6

7 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Februar 2010 nach Bezirken

Bezirk	Februar 2010				Januar bis Februar 2010	
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Betten ²	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten ² in %	
Mitte	150	26,1	36 635	17,9	43,4	40,4
Friedrichshain-Kreuzberg	71	10,9	12 041	9,9	42,7	39,2
Pankow	55	22,2	6 002	15,5	47,4	41,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	198	3,1	25 272	6,3	36,6	34,7
Spandau	25	–	2 501	2,5	32,7	32,3
Steglitz-Zehlendorf	37	–	2 923	12,6	31,2	27,2
Tempelhof-Schöneberg	49	8,9	6 795	15,9	38,8	38,0
Neukölln	24	9,1	4 140	1,3	29,1	30,4
Treptow-Köpenick	36	9,1	3 610	9,5	26,4	24,7
Marzahn-Hellersdorf	22	10,0	1 227	11,7	23,2	21,3
Lichtenberg	23	–	4 514	26,3	33,5	32,1
Reinickendorf	36	12,5	3 655	13,0	35,1	34,1
Berlin	726	10,5	109 315	12,5	39,1	36,7

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3187 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)

Monaterhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).